



Uhrmacher/in

BESCHREIBUNG

Nachdem alle Bestandteile des Uhrwerks hergestellt sind, setzen die **Uhrmacher/innen** die verschiedenen Elemente zusammen, so dass die Uhr korrekt funktioniert. Dank ihren Kompetenzen in der Mikromechanik fertigen und warten sie ihre Werkzeuge und die Grundausrüstung selbst.

Uhrmacher/innen montieren Uhren jeglicher Art, setzen Zeiger und Zifferblätter auf, bauen das Uhrgehäuse zusammen, nehmen die notwendigen Einstellungen vor und stellen die Uhr damit fertig. Sie führen mit den geeigneten Messinstrumenten und -geräten die funktionelle und ästhetische Schlusskontrolle des Uhrwerks und der Ausstattung (Habillage) durch. Im Kundendienst analysieren sie Funktionsstörungen, Fehler und ästhetische Mängel und führen die erforderlichen Reparatur- und Servicearbeiten an Uhrwerken und Ausstattung (Habillage) durch. Uhrmacher/innen nehmen zudem Kontrollen und Tests in Labors vor.

Es stehen **zwei Schwerpunkte** zur Auswahl:

- **Rhabillage:** Uhrmacher/innen mit Schwerpunkt Rhabillage warten und reparieren Uhren und/oder Pendeluhr. Dank ihren vertieften Kompetenzen in der Mikromechanik stellen sie die dazu erforderlichen Einzelteile selbst her.
- **Industrielle Methoden:** Uhrmacher/innen mit Schwerpunkt Industrielle Methoden analysieren Produktionsprozesse mit statistischen oder methodologischen Instrumenten, um Verbesserungsmöglichkeiten vorzuschlagen.

AUSBILDUNG

4 Jahre vollzeitschulische oder duale Ausbildung (Schule und Lehrbetrieb).

ABSCHLUSS

Uhrmacher EFZ / Uhrmacherin EFZ

VORAUSSETZUNGEN

- Erfolgreich abgeschlossene obligatorische Schulzeit
- Aufnahmeprüfung im Lehrbetrieb und in der Berufsschule

ANFORDERUNGEN

- Gutes Sehvermögen
- Konzentrationsfähigkeit
- Logisches und methodisches Denken
- Analytisches Denken und Kombinationsgabe
- Manuelle Geschicklichkeit
- Interesse für die Mikromechanik
- Gewissenhaftigkeit und Genauigkeit
- Interesse für die Uhrenbranche

BERUFSAUSSICHTEN

Uhrmacher/innen haben in verschiedenen Sektoren des Betriebs (Labor, Produktion ...) gute Berufsaussichten. Zudem können Sie mit zunehmender Erfahrung verantwortungsvolle Positionen übernehmen und im Kundendienst von Unternehmen oder Läden in der Schweiz und im Ausland tätig werden.

WEITERBILDUNG

Ausgebildeten Uhrmachern und Uhrmacherinnen bieten sich zahlreiche Weiterbildungsmöglichkeiten an den verschiedenen Höheren Fachschulen (HF) und Fachhochschulen (FH) der Westschweiz. Für den Zugang zu den FH ist eine Berufsmaturität erforderlich.

Beispiele von Weiterbildungen:

- Techniker/in Mikrotechnik HF
- Mikrotechnikingenieur/in FH

ADRESSEN DER BERUFSSCHULEN

CEJEF - Centre jurassien d'enseignement et de formation - Division technique
Cité des Microtechniques, 2900 Porrentruy
Tel. 032 465 35 53 www.cpp.ch

CFP - Centre de Formation Professionnelle Biel-Bienne - Lycée Technique
Rue de la Gabelle 18, 2500 Biel 4
Tel. 032 344 38 11 www.bbz-biel.ch/formation/lycee-technique

CFPT - Centre de formation professionnelle technique - Ecole d'horlogerie
Route du Pont-Butin 43, 1213 Petit-Lancy 1
Tel. 022 388 87 09 www.geneve.ch/po/cfpt/horlogerie.asp

CIFOM - Centre interrégional de formation des Montagnes neuchâteloises
Ecole technique (ET), Rue Klaus 1, 2400 Le Locle
Tel. 032 886 32 32 www.cifom.ch/et

ETVJ - Ecole Technique de la Vallée de Joux
Rue G.-H. Pigué 41, 1347 Le Sentier
Tel. 021 557 43 00 www.etvj.ch

ZeitZentrum Uhrmacherschule Grenchen
Sportstrasse 2, 2540 Grenchen
Tel. 032 654 27 00 www.zeitzentrum.ch

NÜTZLICHE ADRESSEN

Allgemeines Portal für Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung:
www.berufsberatung.ch

Für angehende Lernende:
Kantonale Berufsbildungsämter, www.adressen.sdbb.ch

Für Betriebe:
Arbeitgeberverband der Schweizerischen Uhrenindustrie (CP),
Dienst Berufsbildung,
www.cpih.ch

Quelle: CP - 2015

Sehen Sie sich den Film an!
www.cpih.ch/de/videos

